



Bayern München holt sich den Supercup: 5:3 gegen RB Leipzig.

Beitrag

In einem hochklassigen Match hat der deutsche Meister den Pokalsieger in Leipzig bezwungen.

Bayern-Trainer Julian Nagelsmann hatte in seiner Aufstellung auf die bewährten Kräfte der letzten Saison gesetzt, von den Neuzugängen spielte in der Startelf nur Sadio Mané. Die Bayern dominierten von Anfang an, sprühten vor Spielfreude und gingen gegen die Leipziger bis zur Halbzeit durch Tore von Jamal Musiala, Sadio Mané und Benjamin Pavard 3:0 in Führung. Leipzig war im ersten Durchgang nicht der erwartete starke Gegner, hatte keine einzige echte Torchance.

Nach der Pause kam Domenico Tedescos Team etwas besser ins Spiel. Die eingewechselten Dani Olmo für Kevin Kampl und Andre Silva für Emil Forsberg brachten Schwung ins Spiel. Silva traf mit einem Kopfball nur den Pfosten und kurz darauf fiel der Anschlusstreffer: als der Ball von Halstenbergs Kopf in hohem Bogen in Richtung Bayern-Tor flog, dachte der bis dahin beschäftigungslose Manuel Neuer wohl, der Ball geht drüber, was jedoch ein Fehler war: nur noch 1:3. Aber die Bayern antworteten, Serge Gnabry traf zum 4:1. Das Spiel ging jetzt hin und her, Mané lupfte klasse über Gulacsi hinweg ins Tor, stand aber knapp im Abseits. Statt 5:1 stand es wenig später nur noch 4:2: als der Schiedsrichter nach einem Foulspiel auf der Strafraumlinie auf den Elfmeterpunkt zeigte, hatte Nkunku den Elfer unhaltbar verwandelt. In der Schlussphase wechselte Nagelsmann Leroy Sané ein und Mathijs de Ligt, Ryan Gravenberch und Noussair Mazraoui kamen zu ihren Premieren-Einsätzen. Das Spiel wurde jetzt direkt noch spannend, denn Olmo erzielte den 3:4-Anschlusstreffer, aber Sané lief in der Nachspielzeit allein auf Gulacsi zu, spielte ihn aus und legte die Kugel zum 5:3 Endstand ins Netz.

Der FC Bayern München hat das erste Pflichtspiel der neuen Saison gewonnen und sich mit dem DFL-Supercup den ersten Titel der neuen Spielzeit gesichert. Besonders in der ersten Spielhälfte spielten die Münchner hervorragend, vor allem Jamal Musiala überragte. Auffallend war, daß Robert Lewandowski nicht vermisst wurde, das Sturmspiel war nicht mehr so stark auf einen Mann zugeschnitten, sondern mit den superschnellen und ständig die Positionen wechselnden Stürmern extrem flexibel und kaum ausrechenbar. Auch die Abwehr ließ erkennen, daß sie stabiler wie im Vorjahr sein könnte. Es sieht ganz so aus, als könnte sich die Dominanz des Rekordmeisters auch in der kommenden Saison wieder fortsetzen.



KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. FC Bayern München
2. RB Leipzig
3. Supercup